



Schon ab 1736 hatten der Stuckateur Johann Baptist Modler und seine Familie in Kößlarn gewohnt.

Zum 400-jährigen Wallfahrtsjubiläum gestaltete er 1764 u. a. einen neuen Stipes für den Hochaltar.

Das Relief einer stillenden Madonna zierte einst die Fassade eines Kößlarner Bürgerhauses.







